



Sammlung Theaterzettel

Samson und Dalila

Kähler, Willibald

1903-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 27. Januar 1903.

47. Vorstellung im Abonnement B.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Zum ersten Male:

Samson und Dalila.

Große Oper in 3 Akten von Ferd. Lemaire. Musik von Camille Saint-Saëns. Deutsch von Richard Pohl.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler.

Personen:

Dalila	Frl. Kofler.
Samson	Herr Krug.
Der Oberpriester des Dagon	Herr Buchsath.
Abi-Melech, Satrap von Gaza	Herr Marx.
Ein alter Hebräer	Herr Fenten.
Ein Kriegsbote der Philister	Herr Boisin.
Erster Philister	Herr Bergmann.
Zweiter Philister	Hr. Banderstetten.

Philister und Hebräer.

Scene: Gaza in Palästina. — Zeit: 1150 v. Chr.

1. Akt: **Tanz der Priesterinnen Dagon's**, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet und den Elevinnen.
3. Akt: **Bachanale**, ausgeführt von Frl. Fernande Robertine, den Damen des Corps de Ballet und den Elevinnen.
Arrangement von Frl. Fernande Robertine,

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Frl. Liff.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.	Spezial im Parquet	M. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 7.— per Platz	
3. u. 4. Reihe	6.— " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	
2. u. 3. Reihe	2.— " "	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "	
	Nicht nummerirte Plätze.	
	Stehplatz im Parquet	3.— " "
	Parterre	2.— " "
	Prosceniumloge III. Rang	1.50 " "
	Gallerieloge	1.— " "
	Gallerie	— 50 " "

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Mittwoch, den 28. Januar 1903. 48. Vorstellung im Abonnement A.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgefangen von Alex. Baumann.

Sieranf:

LIEBESTRÄNEN.

Charakteristisch-fantastisches Ballet in 1 Aufzuge von Fernande Robertine. Musik von Robert Weßlenny.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.